

# **E4PRO MUGRAUER & SCHNELE GMBH DAS GEHEIMNIS DER DOSIERUNG – WIE E4PRO MIT SOLIDWORKS ZUR BENCHMARK WURDE**

Referenzbericht



Die E4Pro Mugrauer & Schnele GmbH ist unangefochtener Technologieführer auf dem Gebiet der Dosierstechnik für Schmierstoffe (Öle, Fette und Pasten). Für seine Kunden entwickelt das Unternehmen individuelle Lösungen. Unverzichtbarer Begleiter ist dabei SOLIDWORKS von Dassault Systèmes. Die CAD-Software ist Basis aller Prozesse und Produkte von E4Pro. Das Erfolgsgeheimnis – maßgeschneiderte und schnelle Entwicklung – wird insbesondere durch die Bewegungsanalyse mit SOLIDWORKS erst möglich.

### **Herausforderung:**

Kunden erhalten aus einer Hand Dosiertechnik und Dosierprozesse, mit denen sie ihre Produktion prozesssicher, nachhaltig und ressourcenschonend aufbauen können.

### **Lösung:**

SOLIDWORKS inklusive Datenbank als Basis für Artikelverwaltung und Konstruktion.

### **Ergebnisse:**

- Unternehmen und Produkte organisch gewachsen – auf Basis von SOLIDWORKS
- Bewegungsanalyse erleichtert Konstruktion und Programmierung
- Gleichzeitige Entwicklung von Hardware und Software möglich
- Virtueller Präsentationsraum für Kunden

Höchste Präzision bei der Dosierung – im Industriefeld ist das oft von entscheidender Bedeutung und komplizierter als es auf den ersten Blick scheint. Ein echter Spezialist, wenn es um das passgenaue Fetten und Ölen von Maschinen und Bauteilen geht, ist die E4Pro Mugrauer & Schnele GmbH. Das Unternehmen aus dem schwäbischen Neresheim ist Technologieführer im Bereich der Dosiertechnik. Mehrere Innovationspreise, die E4Pro in den vergangenen Jahren eingeholt hat, belegen das eindrucksvoll.

Die Teammitglieder verstehen sich selbst als echte Macher und Praktiker, die ihren Kunden – zumeist Anlagenbauer – mit viel Engagement, Flexibilität und Know-how Lösungen auf den Leib schneiden. So entstehen die optimalen Technologien für die jeweiligen Bedürfnisse. Das Dosieren von Fetten, Ölen und Pasten ist dabei oft nur der Türöffner. Daraus ergeben sich dann weitere Themen der Zusammenarbeit. E4Pro entwickelte sich so nach und nach auch zu einem Spezialisten für automatisierte Anlagen und Prüftechnik.

Kerngeschäft ist aber weiterhin die Dosiertechnik. Dabei liegen teilweise sehr unterschiedliche Technologien zugrunde, je nachdem, ob es sich beispielsweise um Bohrungs-, Zwangspalt- oder Rotationsdosierung handelt, um Sprühen oder um Spucken. E4Pro entwickelt gemeinsam mit den Kunden die passenden Prozesse, vertreibt aber auch eigene Produkte. Die Produktfamilie „E4“ gilt mittlerweile als Benchmark und ist branchenübergreifend als Standard gesetzt. Der Anspruch von E4Pro ist es, den Kunden nicht nur in Einzelschritten zu unterstützen, sondern ihm den kompletten Prozess der Dosierung abzunehmen. „Den ganzen Weg vom Kübel bis zum Bauteil“, wie es Geschäftsführer Alexander Mugrauer ausdrückt. Darum gehören auch Fasspumpen, Fassfördersysteme oder Druckbehälter zum Sortiment.

Angefangen hatte alles sehr bescheiden, mit einem engen Büro, das sich die beiden ersten Mitarbeiter und die Geschäftsführer teilten. Mittlerweile hat E4Pro rund 120 verschiedene Kunden aus ganz unterschiedlichen Branchen wie Automotive, Luft- und Raumfahrt oder Medizintechnik. Das ist bemerkenswert für ein relativ junges Unternehmen – die Firmengründung erfolgte 2009 – mit aktuell gerade einmal 21 Mitarbeitern.

### **Kein Produkt ohne SOLIDWORKS denkbar**

Von Anfang an als wichtiger Begleiter dabei: die SOLIDWORKS Software von Dassault Systèmes. Die beiden E4Pro-Gründer Alexander Mugrauer und Markus Schnele suchten damals nach einem CAD-System mit vielen Funktionen, parametrierbar, aber dennoch erschwinglich. Das gute Preis-Leistungsverhältnis gab den Ausschlag für SOLIDWORKS. Seitdem ist die Software die Basis für sämtliche Produkte und Prozesse von E4Pro. So beruht die komplette Artikelverwaltung des Unternehmens auf der SOLIDWORKS Produktdatenmanagement (PDM) Datenbank. Für alle Konstruktionen ist die Software ohnehin unverzichtbar.

Eine der entscheidenden SOLIDWORKS Funktionen, die den Erfolg von E4Pro erst ermöglichten, ist die Bewegungsanalyse. Die CAD-Software kann Bewegungen von Bauteilen simulieren. Risiken, die später beim Anlagenbau auftreten könnten, werden auf diese Weise so gut wie ausgeschlossen. „Wir können von einer Fügungssituation jede Position per Screenshot aufnehmen und in eine PowerPoint-Präsentation integrieren“, erklärt Markus Schnele. „Das ermöglicht es uns, die Inbetriebnahme virtuell nachzubauen.“ Die so entstandene Ablaufpräsentation landet anschließend bei den Programmierern. Diese erstellen dann die neue Software – alles auf Grundlage der SOLIDWORKS-basierten Dokumentation. Dieser Prozess ermöglicht die gleichzeitige Entwicklung von Hardware und Software. E4Pro muss nicht erst an der frisch verdrahteten Anlage anfangen zu programmieren, sondern bringt die fertige Software bereits mit.

Auch weitere Vorteile – wie die Möglichkeit, Bilder zu rendern oder das gleichzeitige Konstruieren an mehreren Teilen einer Großbaugruppe – trugen dazu bei, dass SOLIDWORKS und E4Pro in den vergangenen 13 Jahren gemeinsam wachsen konnten. „Wirklich jedes unserer (Neu-)Produkte basiert auf SOLIDWORKS“, stellt Schnele klar. Selbst bei zunächst reinen Software-Themen wird Konstruktion in fast allen Fällen relevant – beispielsweise, wenn ein Gehäuse in der Corporate Identity des Kunden benötigt wird.

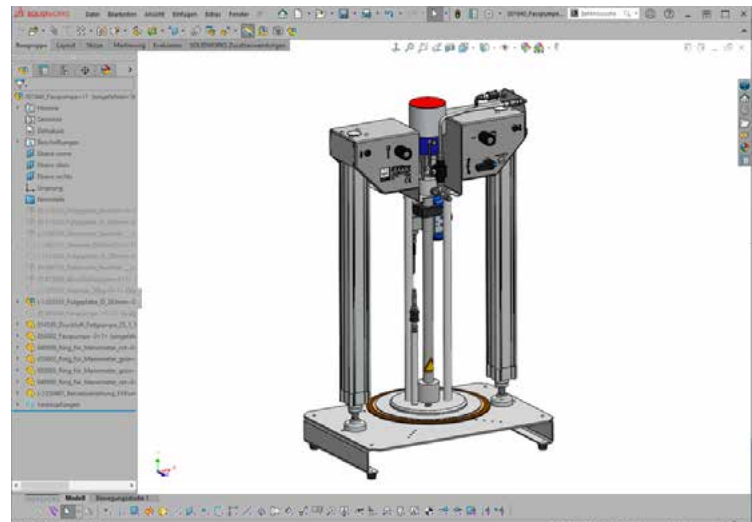


**„SOLIDWORKS ist die Basis für alles, was bei uns im Unternehmen passiert. Keines unserer Produkte wäre ohne die Software denkbar.“**

– Markus Schnele, Gründer und Geschäftsführer E4Pro Mugrauer & Schnele GmbH

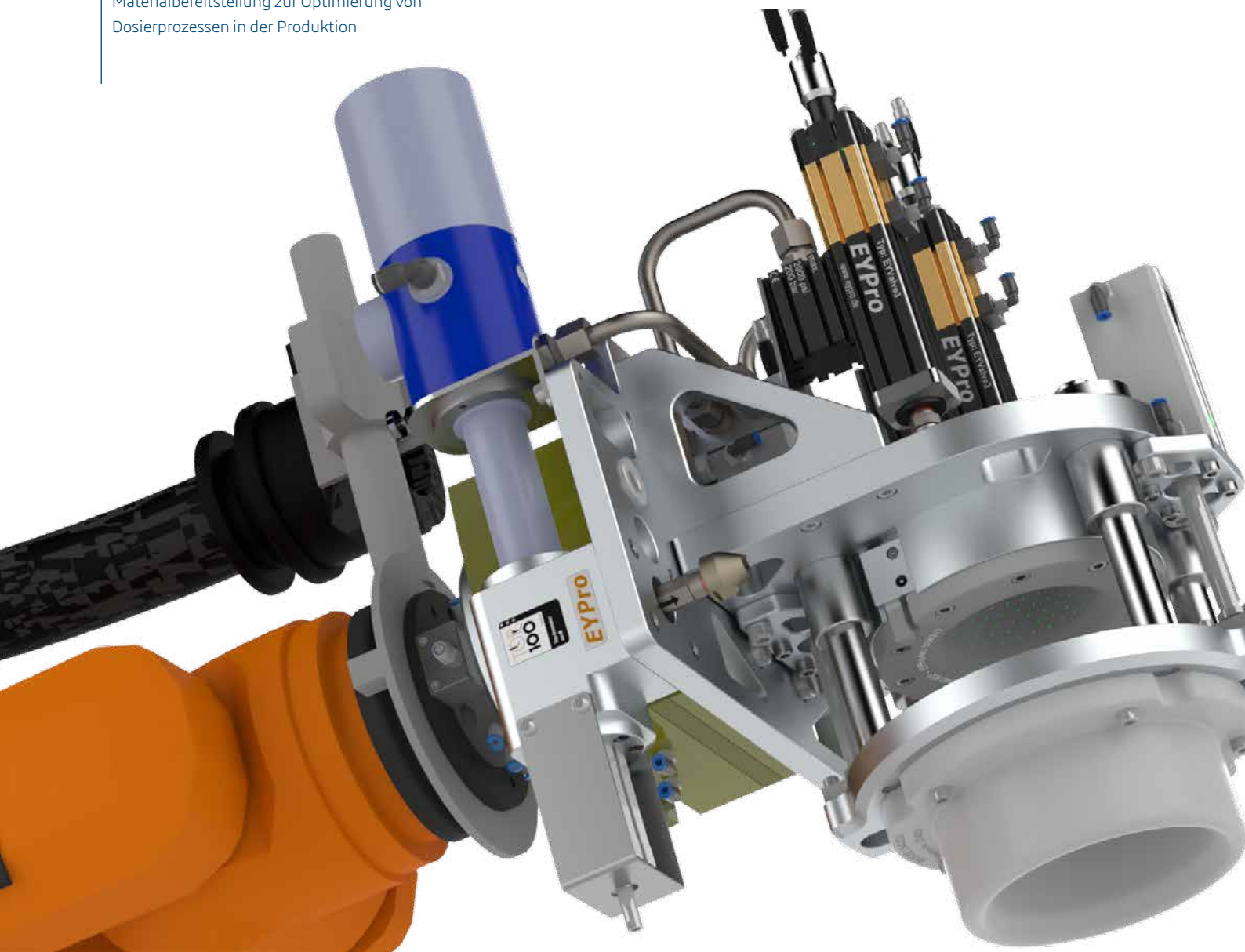
## Gemeinsam gut aufgestellt für die Zukunft

Nicht zuletzt dank SOLIDWORKS entwickelt E4Pro auch digitale Innovationen stetig weiter. So bietet das Unternehmen einen virtuellen Präsentationsraum für Konstruktionsbesprechungen mit Kunden. Über eine Virtual-Reality-Software kann die volle Konstruktionstiefe mit allen Details erkundet werden. Dafür sorgt eine Schnittstelle zu SOLIDWORKS. Die Kunden können die Konstruktion leichter nachvollziehen und Änderungswünsche genau benennen – sodass diese frühzeitig und kostengünstig umgesetzt werden können. Die starke Verbindung zwischen E4Pro und SOLIDWORKS wird auch in Zukunft weiterbestehen. „Wenn ich erlebe, wieviel Stress einige Unternehmen mit ihrer Software haben, möchte ich unsere verlässliche und zukunftssichere Lösung nicht missen“, so Geschäftsführer Markus Schnele.



Kompakte, in Fertigungsbereiche einfach integrierbare, Fassungspumpe E4Pump zur prozesssicheren Entleerung von Materialgebinden

Robotergeführte Dosierapplikation mit interner Materialbereitstellung zur Optimierung von Dosierprozessen in der Produktion



### Im Fokus:

EYPro Mugrauer & Schnele GmbH  
Im Riegel 7  
D-73450 Neresheim  
Telefon: +49 7326 9209 513

### Weitere Informationen:

[www.eypro.de](http://www.eypro.de)

Alles Bildmaterial © EYPro Mugrauer & Schnele GmbH, 2023

## Die 3DEXPERIENCE® Plattform bildet die Grundlage unserer, in 11 Branchen eingesetzten, Anwendungen und bietet ein breites Spektrum an Branchenlösungen.

Dassault Systèmes, die 3DEXPERIENCE Company, begreift sich als Katalysator für menschlichen Fortschritt. Wir stellen Unternehmen und Menschen virtuelle Arbeitsumgebungen bereit, um gemeinsam nachhaltige Innovationen zu entwickeln. Mit Unterstützung der 3DEXPERIENCE Plattform und ihren Anwendungen erstellen unsere Kunden virtuelle Zwillinge der realen Welt, um die Grenzen von Innovation, Wissen und Produktion stetig zu erweitern.

Die 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dassault Systèmes schaffen Mehrwert für mehr als 270.000 Kunden aller Größenordnungen aus sämtlichen Branchen in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.3ds.com/de](http://www.3ds.com/de).

